

Weyhe, den 04. Februar 2020

Gegen das Vergessen! Bildung im Vorübergehen

- Weiterleitung an die SPD-Fraktion –

Die Jusos Weyhe haben die Weiterleitung des folgenden Antrags an die Weyher SPD-Fraktion beschlossen. Wir würden uns freuen, wenn die Fraktion unseren Antrag unterstützt.

Die SPD-Fraktion möge beschließen und in den zuständigen Fachausschuss einbringen:

„Carl-Polak-Straße“, „Geschwister-Scholl-Straße“, „Mekonikusweg“ [...] - Straßennamen wie diese begegnen uns oft im alltäglichen Leben in Weyhe. Doch was bedeuten sie, wofür stehen sie und woran erinnern sie? In vielen Fällen begegnen wir Straßennamen, ohne uns über deren Geschichte und Herkunft tiefergehende Gedanken zu machen. Deshalb beantragen die Jusos Weyhe kleine Informationshinweise an bedeutenden, regionsspezifischen oder historischen Straßenschildern. Ob als Aufkleber mittels QR-Code zu weiterführenden Internetlinks, als Metallplättchen direkt unter dem Straßennamen oder als Hinweistafel am oder vor dem Straßenschild oder Denkmal – Möglichkeiten der Bildung im Vorübergehen gibt es viele.

Die Jusos Weyhe beantragen daher, dass die SPD-Fraktion die Verwaltung beauftragen soll, ein geeignetes Modell für Weyhe zu erarbeiten. Ferner beantragen die Jusos Weyhe, bei der Vergabe künftiger Straßennamen auf für Weyhe bedeutende Persönlichkeiten oder regionale und / oder historische Bedeutsamkeiten noch stärker Acht zu geben und diesen Vorrang zu gewähren. In diesem Zusammenhang ist aus Gründen der Geschlechtergerechtigkeit darauf zu achten, insbesondere bedeutenden und berühmten Frauen einen Straßennamen zu widmen, die sonst weitestgehend unbeachtet blieben.

Begründung:

Im Grundsatzprogramm der Jusos ist festgehalten, dass soziale Projekte in der Gemeinde unterstützt werden sollen und politische Bildung weiter und stärker zu fördern ist.

Ein nicht unerheblicher Aspekt ist auch eine stärkere Verbindung mit der Gemeinde. Wie schon bei unserem Antrag zur Begründung der Gemeinde und dem daraus abzuleitenden Sharing-Angeboten, ist uns die Identifikation mit der Gemeinde und der innergemeindliche Zusammenhalt ein Herzensthema. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit Vergangenenem. Als Jusos wollen wir ein Bewusstsein und ein Angebot schaffen, Weyhe zu entdecken und zu erleben. Dabei kann auch Partizipation für alle Menschen eine Rolle spielen. Ob bei der Mitgestaltung der Texte und Hinweisschilder, der Entwürfe für Aufkleber oder bei der Namensfindung künftiger Straßennamen – jede*r ist herzlich eingeladen, am Projekt für eine geschichtsbewusste Gemeinde mitzuarbeiten, Generationen zusammenzubringen und das kollektive Gedächtnis zu stärken.

Ben Gattermann